

08.02.2022 – 09:01 Uhr

Safer Internet Day 2022: HPI punktet mit kostenfreien IT-Bildungsangeboten für Groß und Klein

Potsdam (ots) -

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) bietet im Rahmen des jährlich stattfindenden "Safer Internet Day" mit seiner Bildungsplattform [openHPI](#), der [Schülerakademie](#), dem Digitalkolleg und dem Wissenspodcast "[Neuland](#)" Fachwissen und kostenfreie Weiterbildungsprogramme für Groß und Klein zu IT- und Innovationsthemen an. Der internationale Aktionstag der Europäischen Union am 8. Februar hat das Ziel, alle Generationen für das Thema "Sicheres Internet" zu sensibilisieren und digitale Kompetenzen zu fördern.

Die Online-Bildungsplattform openHPI zählt seit 2012 zu den führenden E-Learning-Anbietern in Europa und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Mit mehr als einer Million Kurseinschreibungen bildet es den "größten digitalen Hörsaal Deutschlands". Im aktuellen Kurs beschäftigen sich Sicherheitsexpertinnen und -experten des HPI mit dem Thema "[Digital Identities](#)". Der Kurs ist Teil einer dreiteiligen Serie zum Thema Cybersicherheit, die Teilnehmenden ein souveränes und sicheres Agieren im Netz ermöglicht. Weitere zentrale Themen des Kursprogramms für 2022 sind Künstliche Intelligenz, Quantencomputer-Technologien, Programmiersprachen und nachhaltigere Digitalisierung.

"Auf dem Weg in eine digitale Welt müssen wir die digitale Aufklärung deutlich verbessern - digitale Bildung ist der Schlüssel zu dieser Welt", so Professor Christoph Meinel, Institutsdirektor des HPI und Projektleiter von openHPI. Bei den kostenfreien Bildungsangeboten des HPI liege zudem ein besonderes Augenmerk auf Schülerinnen und Schülern. "Sie gilt es, frühzeitig aufzuklären und als digitale Souveräne auszubilden, damit sie die digitale Zukunft gestalten können", hebt Meinel hervor.

Das HPI-Schülerkolleg, kostenfreies Jahresprogramm für IT-begeisterte Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg ab Klasse 7, vermittelt Grundlagen der Programmierung und Robotersteuerung. Auf spielerische Art lernen Jugendliche gemeinsam mit Gleichaltrigen, was sie mit IT-Kenntnissen Spannendes umsetzen können. Unter dem Motto "Hack die Zukunft mit deinen Ideen" können sich IT-begeisterte Schülerinnen und Schüler noch bis zum 15. April für das neue Jahresprogramm 2022 bewerben: hpi.de/schuelerkolleg.

Flankiert wird das Bildungsangebot durch den Wissenspodcast "[Neuland](#)". Monatlich sprechen Expertinnen und Experten in einer neuen Folge verständlich über digitale Entwicklungen und Trends, über Chancen und Risiken der Digitalisierung. Jede Sendung widmet sich einem gesellschaftlich relevanten Thema: Von der Macht der Künstlichen Intelligenz über die Blockchain bis zu Hetze in den sozialen Medien.

Aktuelle Kurse auf openHPI

Im aktuellen Kurs "[Digital Identities](#)" erfahren die Teilnehmenden, was digitale Identitäten sind und wie sie verifiziert, aber auch angegriffen werden können. Außerdem gibt es hilfreiche Tipps, wie man sich gegen Identitätsdiebstahl schützen kann.

Am 16. Februar startet der nächste Sicherheitskurs mit dem Titel "[Cyberthreats by Malware](#)". Darin vermittelt die Kursleitung, mit welcher Schadsoftware und welchen Methoden Kriminelle die häufigsten Angriffe durchführen. Selbstverständlich geht es auch um schützende Abwehrmaßnahmen, etwa gegen E-Mail-Kampagnen mit schadhafte Anhängen, die beim Öffnen etwa die gefährliche Trojaner-Schadsoftware "Emotet" einschleusen.

Auf der Online-Lernplattform, die Anfang September den zehnten Jahrestag ihrer Gründung feiert, erwartet IT-Einsteiger und Digitalisierungsfachleute eine Auswahl an insgesamt gut 80 Gratiskursen. Sie vermitteln sowohl Basis- als auch Spezial-Wissen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Informationstechnologie und Innovation. Der Planungsstand des Kursprogramms ist hier zu finden: <https://open.hpi.de/courses>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering" und "Cybersecurity" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studierende nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren und über 50 weitere Gastprofessuren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa, Nanjing und Irvine. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

und Carina Kretzschmar-Weidmann, Tel. 0331 5509-177,

carina.kretzschmar@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100884880> abgerufen werden.